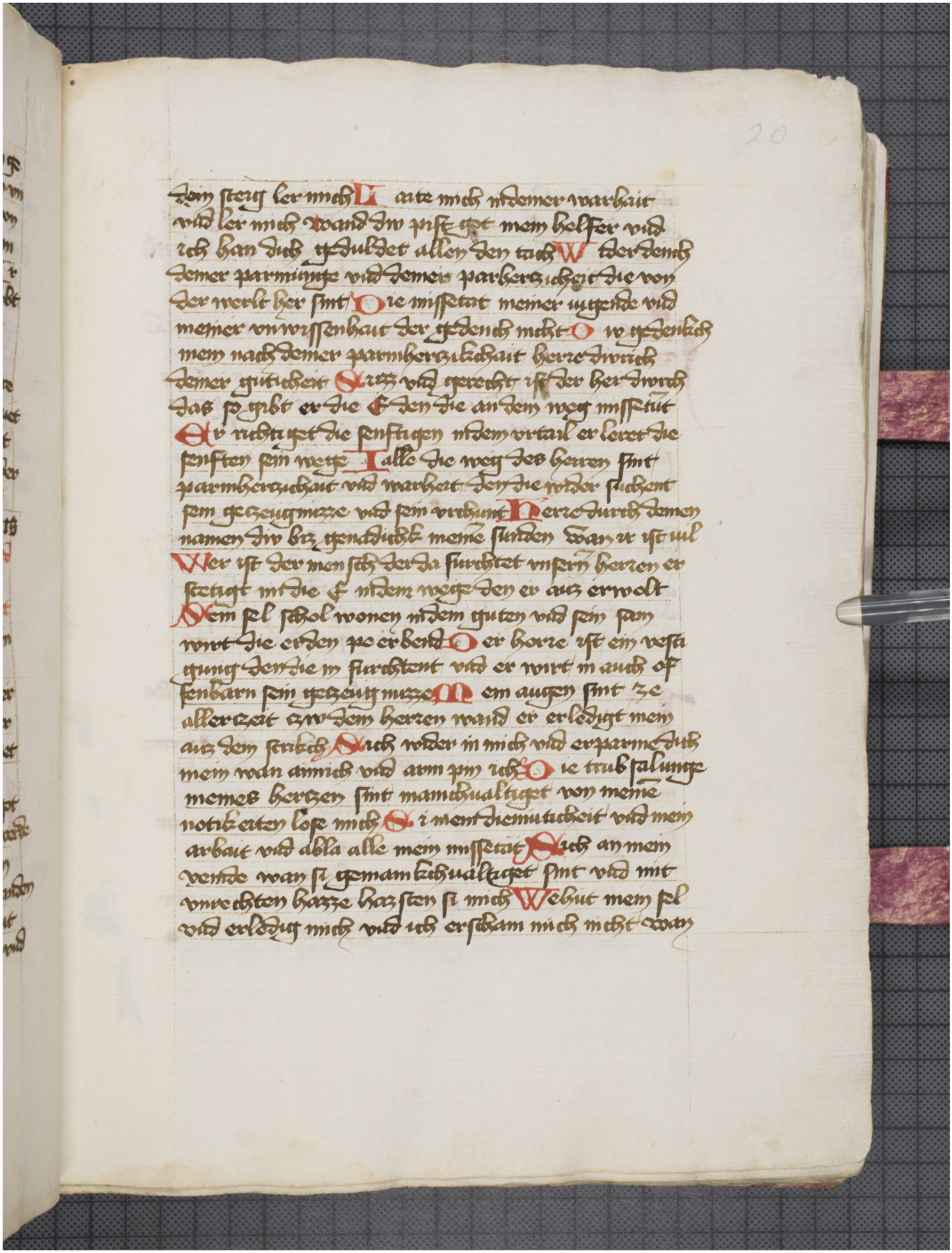
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36221
Copyright: Geras, Prämonstratenserstift



20

dein steig ler mich L aite mich in deiner warhait
vnd ler mich wand du pist got mein helfer vnd
ich han dich gedultet allen den tach W ddenk
deiner parmigkeit vnd deiner parherczikeit die von
der werlt her sint O ie missetat meiner iugende vnd
meiner vnwissenhait der gedenck nicht O w gedenck
mein nach deiner parmherczikhait herre durch
deiner gutikeit S uss vnd gerecht ist der her durch
das so gibt er die E den die an dem weg missetut
E r richtet die senftigen in dem vrtail er leret die
senften sein weg I alle die weg des herren sint
parmherczikhait vnd warheit den die wider suchent
sein gezeugnisse vnd sein vrkunt N erre durch deinen
namen du bis genadigk meine sunden wan er ist vil
W er ist der mensch der da furchtet vn sein herren er
setzet in die E in dem weg den er auz erwelt
S em sel sibol wonen in dem guten vnd sein sam
wirt die erden pe erben O er horre ist ein vesta
gung der die in furchtent vnd er wirt in auch of
fenbarn sein gezeugnisse M ein augen sint ze
allerczeit czu dem herren wand er erledigt mein
auz dem strick S ich wider in mich vnd erparme dich
mein wan a mich vnd arm pin ich O ie trubsalunge
meines herczen sint manichualtiget von meine
notigen czeiten lose mich S i ment diemutigkeit vnd mein
arbait vnd abla alle mein missetat S ich an mein
vende wan sie gemanichualtiget sint vnd mit
vnrechten hazze hazsten sie mich W behut mein sel
vnd erledig mich vnd ich erscham mich nicht wan